



Leitbild Jugendabteilung

Fortuna Emsdetten

© Heiko Linnemann für das Jugendteam

Juli 2014

Vorwort

Mit diesem Leitbild sollen die Richtlinien, Werte und Ziele festgehalten werden, die für uns im Verein Fortuna Emsdetten wichtig sind.

Dieses Jugendleitbild richtet sich an die Jugendleitung, Trainer und Betreuer, als auch an Spieler und deren Eltern. Ein optimaler Erfolg wird nur erzielt, wenn sich alle Beteiligten mit diesem Leitbild identifizieren und es unterstützen

Ziele

Maßgebendes Ziel der Jugendarbeit muss es sein, dass sich das Kind bzw. der Jugendliche in seiner Jugendabteilung und seiner Mannschaft wohl fühlt und Spaß hat. Gleichzeitig soll ein Jugendlicher derart gefördert werden, dass er sich nach seinen persönlichen Möglichkeiten optimal sportlich sowie (zwischen)menschlich im Verein Fortuna Emsdetten entwickeln kann.

Dabei lebt die gesamte Jugendarbeit vom freiwilligen Engagement seiner Mitglieder. Der gesamte Jugendvorstand sowie alle Jugendtrainer und -Betreuer setzen in ihrer Freizeit, mit viel Idealismus, ihr Wissen, ihre Erfahrungen, Ihre Fähigkeiten und insbesondere auch Ihre persönliche (Frei)zeit ein um den Jugendlichen optimale Voraussetzungen für eine entsprechende Entwicklung zu ermöglichen.

Wir verlangen Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand gegenüber allen Beteiligten. Wir wollen das Gemeinschaftsgefühl fördern und insbesondere einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit leisten.

Fußball bei Fortuna Emsdetten soll allen Beteiligten Spaß machen und das gemeinschaftliche Vereinsleben eine Bereicherung für jedermann sein.

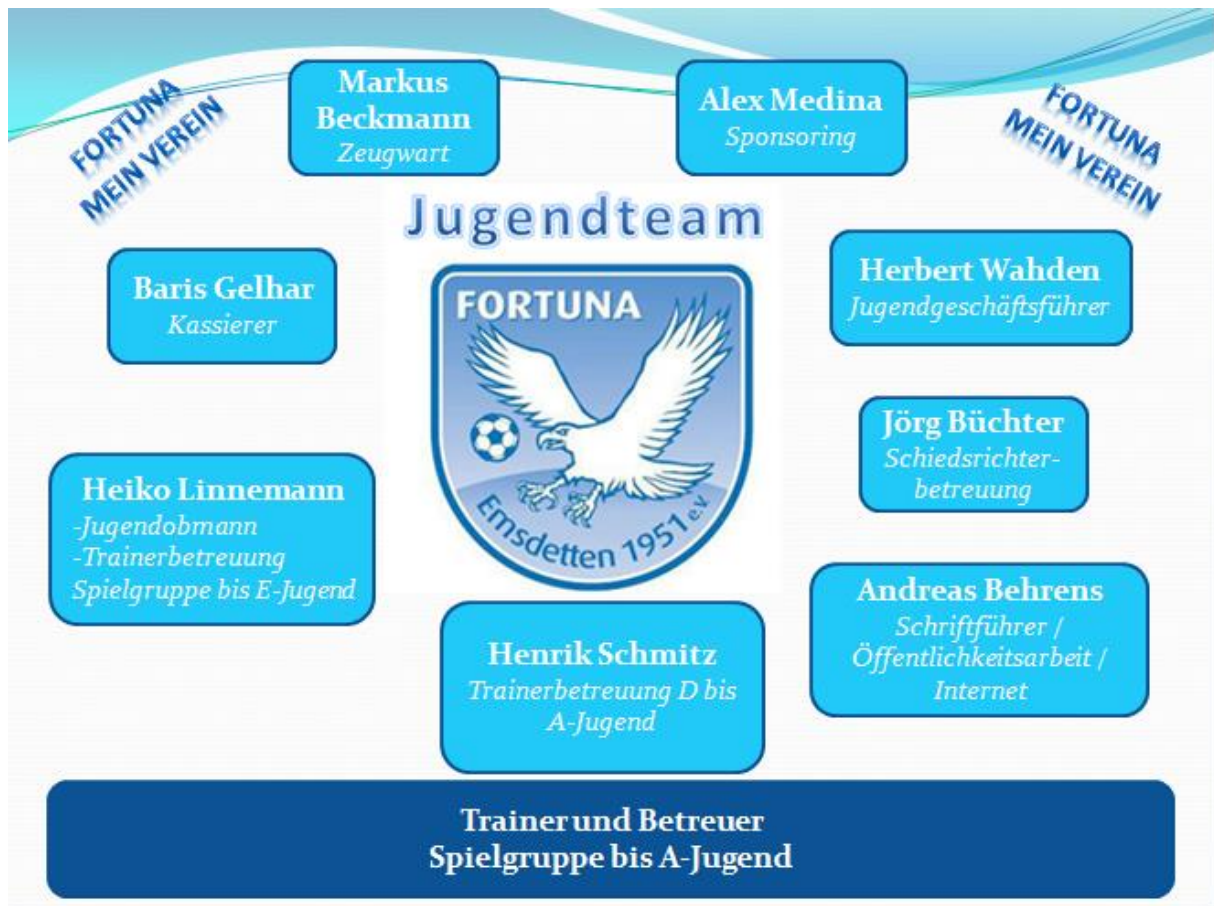
Dabei sollen die Jugendlichen immer im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen!

Organisation Jugendabteilung

Die Aufgaben in der Jugendarbeit sollen klar aufgeteilt werden, so dass jeder Beteiligte im Verein weiß, welche Person für welche Aufgabe verantwortlich ist.

Gleichzeitig soll innerhalb der Jugendabteilung ein stetiger Austausch notwendiger Informationen erfolgen. Vorstandsarbeit ist Teamarbeit! Entscheidungen sollen bei Bedarf gemeinschaftlich getroffen werden, bei Diskrepanzen entscheidet die für den entsprechenden Bereich verantwortliche Person.

Der Aufbau der Jugendabteilung in grafischer Darstellung:



Aufgaben in der Jugendabteilung

Jugendobmann (Heiko Linnemann)

- Leitungskompetenz und Gesamtverantwortung
- Repräsentant nach innen und außen
- Disziplinarmaßnahmen
- Abteilungsbericht zur Jahreshauptversammlung
- Besuch und Bericht von Staffeltagen / Kreisjugendtagen
- Mannschaftsmeldungen
- Ergebnismeldung
- Bindeglied zwischen dem Jugendfußball und dem Vereinsvorstand
- Organisation bzw. Unterstützung bei der Organisation der Turniere
- DFB-Postfach
- Sportgericht

Jugend-Geschäftsführer (Herbert Wahden)

- Spielverlegung / Spielbetrieb / Spielansetzungen
- Passwesen
- Externe Turniereinladungen (Weiterleitung, Übersicht Teilnahmen)
- Organisation bzw. Unterstützung bei der Organisation der Turniere
- Kabinen- / Platzbelegung

Schiedsrichterbetreuung (Jörg Bächer)

- Gewinnung neuer sowie Betreuung der Schiedsrichter
- Ansetzung von Schiedsrichtern

Zeugwart (Markus Beckmann)

- Beschaffung und Bestellung von Trainingsmaterial und -unterlagen
- Ansprechpartner für Ausstattung der Jugendmannschaften
- Führen von Bestandslisten
- Verwaltung der Schlüssel für das Vereinsgelände (Gesamtverein)

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit / Internet (Andreas Behrens)

- Einladungen zu Sitzungen/Veranstaltungen
- Protokolle führen und zeitnahe Verteilung an Trainer und Betreuer
- Personallisten erstellen und pflegen
- Spielerlisten erstellen und pflegen
- Presseberichte aller Art (eigene erstellen bzw. koordinieren)
- Pflege der Homepage bzw. Zuarbeit für den Webmaster

Trainerbetreuung (Henrik Schmitz und Heiko Linnemann)

- Gewinnung neuer Trainer, Betreuer u. a.
- Zielvereinbarung mit Trainern und Betreuern
- Pflege und Überwachung des Sportlichen Konzeptes
- Beobachtung von Spielern, Spielen und Training
- Ansprechpartner der Trainer im sportlichen Bereich
- Konfliktmanagement
- Organisation von Traineraus- und -weiterbildung
- Organisation Schnuppertraining Mini-Kicker
- Einweisung neuer Trainer (Jugendleitbild, Gelände Lange Water, Dfb-net etc.)

Kassierer (Baris Gelhar)

- Verwaltung und Pflege der Jugendkasse
- Überwachung der Einnahmen bei Turnieren

Sponsoring (Alex Medina)

- Gewinnung und „Pflege“ von Sponsoren für den Jugendbereich

Anforderung an die Jugendtrainer / Betreuer

a) Allgemeines

Der Jugendtrainer / Betreuer ist nicht nur für das eigentliche Training verantwortlich, sondern trägt maßgeblich zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei. Er vermittelt Werte wie Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehrt einen respektvollen Umgang mit Vereinsmaterialien sowie Schiedsrichtern und Gegnern. Außerdem fungiert er als Organisator rund um sein Team.

Jugendtrainer / Betreuer sind Vorbilder, deswegen verzichten die Jugendtrainer / Betreuer auf Alkoholkonsum und das Rauchen während des Trainings und während des Spielbetriebs.

Folgende Werte sollte der Jugendtrainer/Betreuer vermitteln:

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Vorbildhafter Auftritt
- Positive Kommunikation
- Spaß am Sport
- Fairness gegenüber Schiedsrichtern und Gegenspielern, gerade bei Niederlagen
- Gleichbehandlung aller Kinder

b) soziale Kompetenz:

Generell ist neben der fußballerischen Erziehung der Schwerpunkt auf Teamgeist, Fairplay und die Vermittlung von Sozialkompetenz zu legen. Darüber hinaus soll bei den Spielern die Identifikation mit dem Verein Fortuna Emsdetten geweckt und gefestigt werden. Die Trainer und Betreuer nehmen diesbezüglich eine Vorbildfunktion ein.

Dies bedeutet:

- Erziehung der Spieler zum Fairplay im Training und Spiel.
- Vorbildfunktion im Umgang und dem Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern.
- Erziehung der Spieler zum fußballerischen Zusammenspiel und zu einheitlichem Auftreten (hinsichtlich Sportkleidung sofern finanziell möglich ist)
- Anregung und Organisation gemeinsamer Freizeitaktivitäten.
- Positives Einwirken auf das Verhalten der Zuschauer (insbesondere Eltern) während des Spiels.

Die Eltern der Spieler sollen in diese Aufgaben eingebunden werden.

c) Sportliche Kompetenz, Organisation von Training und Spielbetrieb:

Für den Trainings- und Spielbetrieb unserer Jugendmannschaften sollen optimale Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Dazu gehören:

- Planung und Organisation der Trainingsgestaltung (Trainingszeiten, eigene Pünktlichkeit, Trainingsinhalte, Trainingsbesprechungen).

- Gewissenhafte Vor- und Nachbereitung von Trainings- und Verbandsspielen (Schiedsrichtergestellung bzw. -betreuung, Platzaufbau/-abbau, Organisation des Fahrdienstes zu Auswärtsspielen, Trikotwäscheplan, Ergebnisdienst).
- Stetige Überprüfung und Einforderung des pfleglichen Umgangs mit den vorhandenen Beständen an Spielmaterial (Trikots, Bälle, Tore, usw.) und sonstigen Sportgeräten.
- Dasselbe gilt dem Kabinen- und Sanitärbereich vor dem Hintergrund einer Verringerung von Materialbeschaffungs- und Instandhaltungsausgaben.
- Stärkung von mannschaftlicher Geschlossenheit und der Identifikation der Spieler mit dem Verein Fortuna Emsdetten auch über den Spiel- und Trainingsbetrieb hinaus.
- Aktive Einbringung in die vereinsinterne Jugendfußballarbeit durch eigene Beteiligung, und durch die Teilnahme an den Jugendbetreuerversammlungen.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Die Trainer und Betreuer stellen durch Meldung an den Koordinator Öffentlichkeitsarbeit sicher, dass von Spielen und sonstigen Veranstaltungen sowie von Unternehmungen der Jugendmannschaften in den bestehenden Medien (Presse, Internetauftritt) berichtet wird.

Die Jugendspieler

Die Jugendspieler von Fortuna Emsdetten sind die Zukunft unseres Vereines. Unsere Jugendspieler sind maximal in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Mit seiner Zugehörigkeit zu der Fußballjugend von Fortuna Emsdetten bekennt sich der Jugendspieler zum Vereinsleben. Erwartungen an den Jugendspieler sind:

- Pünktlichkeit bei Training und Spiel, bzw. rechtzeitige Entschuldigung bei Nichtteilnahme
- Einhaltung von Vereinbarungen (Verlässlichkeit)
- Kein Meckern gegenüber den Schiedsrichtern und Zuschauern
- Fair play innerhalb der Mannschaft und gegenüber den Gegnern
- Der Jugendspieler passt sich in das Mannschaftsgefüge ein. Er hat Teamgeist, das heißt er arbeitet in erster Linie für die Mannschaft und deren Erfolg.
- Pfléglicher Umgang mit sämtlicher vom Verein zur Verfügung gestellter Materialien sowie der Trainingsanlage

Die Eltern der Jugendspieler

Kinder spielen Fußball vor allem um Spaß zu haben. Viele Eltern sind emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt. Das ist auch gut so...sofern es sich um **positive Emotionen** handelt! Meckern, unflätige Bemerkungen und anderes negatives Verhalten zu Spielern, Schiedsrichtern oder die gegnerische Mannschaften sind für den Vereinssport in keinsten Weise förderlich. Dagegen können Lob und positive Reaktion wahre Wunder bewirken. Deshalb erwarten wir von den Eltern:

- Tragen Sie durch ihr Verhalten dazu bei, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt – und nicht Frust Enttäuschung und Angst.
- Behalten Sie Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Fußballspiel für sich. Wir als Erwachsene müssen besser damit umgehen können als die Junioren!
- Unterstützen Sie die Kinder durch Anfeuern und Aufmunterungen!

- Erkennen sie den Trainer bzw. Betreuer als Verantwortlichen an und vertreten dies gegenüber ihrem Kind
- Mithilfe bei Turnieren etc., sofern erforderlich
- Bereitschaft, Fahrdienste zu Auswärtsspielen und -turnieren zu übernehmen
- Wäsche von Mannschaftstrikots
- Kontakt zu Trainer und Betreuer halten.
- Eltern sind Vorbilder, deswegen sollten die Eltern ebenso auf Alkoholkonsum und das Rauchen während des Trainings und während des Spielbetriebs verzichten, wie die Betreuer;

Fairplay im Sport

*Fair Play (oder „Fairplay“) ist ein Begriff, der ein bestimmtes sportliches Verhalten kennzeichnet, das über **die bloße Einhaltung von Regeln hinausgeht**. Es beschreibt eine Haltung des Sportlers, und zwar **die Achtung des bzw. den Respekt vor dem sportlichen Gegner** sowie die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit. Der sportliche Gegner wird als Partner gesehen oder zumindest als Gegner, **dessen Würde es zu achten gilt, selbst im härtesten Kampf**. (Quelle: Wikipedia)*

Die gesamte Vorstand des Vereins Fortuna Emsdetten möchte den Fair-Play Gedanken nach allen Ihr zu Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Sowohl die Jugendleitung, als auch die Jugendtrainer und die Jugendspieler, sowie alle Eltern und Zuschauer sollen sich fair verhalten. Ganz besonders gilt dies in Bezug auf die Schiedsrichter, da doch diese in Ihrer Freizeit nichts anderes versuchen, als ein Fußballspiel nach bestem Wissen und Gewissen zu leiten.

Fazit

Durch ein vernünftiges Miteinander aller Beteiligten soll der Vereinssport bei Fortuna Emsdetten viel Spaß machen und eine Bereicherung für alles sein.

Sei ein Teil davon!

Mein Verein:

Fortuna Emsdetten